



21.12.2020 – 10:34 Uhr

Umweltkalender 2021 zum Thema Insekten

Vaduz (ots) -

Der Umweltkalender 2021 ist dem Thema "Insekten" gewidmet. Er trägt die Handschrift der Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b der Primarschule Ruggell, die sich unter der Leitung von Lehrerin Tanja Wachter im Sommer 2020 im Rahmen der Gestaltung des Umweltkalenders mit der Vielfalt der Insekten auseinandergesetzt haben.

Unsere Sicht auf Insekten ist häufig negativ geprägt, sie gelten als Schädlinge in der Landwirtschaft oder als lästige Plagegeister wie z.B. Mücken oder Wespen. Die positiven Seiten dieser Kleinlebewesen dominieren aber eindeutig, besonders wegen der Wichtigkeit ihrer ökologischen Funktionen.

Insekten nehmen eine wichtige Rolle in unserem Ökosystem ein und erweisen auch dem Menschen einen grossen Nutzen, insbesondere was die Bestäubung von Pflanzen angeht. Sie bestäuben Blüten, transportieren und verbreiten reife Samen. Sie zerkleinern abgefallene Blätter und Holz, machen Nährstoffe verfügbar und sind so zusammen mit Pilzen und Bakterien der Motor des Nährstoffkreislaufs in der Natur. Insekten sind unersetzlich, ohne Insekten wäre die Existenz von uns Menschen bedroht oder gar ausgeschlossen.

Im Umweltkalender 2021 bringen uns die von den Schülerinnen und Schülern erstellten Zeichnungen die Bedeutung der Insekten näher, indem ihre Vielfalt, ihre Lebensweise und ihre Funktion im Ökosystem, aber auch ihre Probleme bildlich dargestellt werden. Begleitet werden die Bilder von kurzen Hintergrundinformationen.

Das Amt für Umwelt koordiniert den Umweltkalender seit mehr als 30 Jahren. Er ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit im Umweltbereich und leistet durch die Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern einen wichtigen Beitrag zur Umwelterziehung.

Der Umweltkalender 2021 bietet zudem wieder Angaben zum Liechtensteiner Jahreslauf im Kalendarium und viele wichtige Informationen zum Thema Abfallvermeidung und Recycling.

Der Umweltkalender 2021 liegt ab sofort in den Postämtern und Gemeindekanzleien zur freien Mitnahme auf.

Pressekontakt:

Amt für Umwelt
Hanspeter Eberle
T +423 236 61 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100862154> abgerufen werden.